

SCHALLPLATTENSPIEGEL

NEU IN DEUTSCHLAND

DEUTSCHE GRAMMOPHON: Eine vom Filmchronisten Curt Riess zusammengestellte, von der Dichter-Witwe genehmigte, vom Züricher Intendanten Leopold Lindtberg inszenierte Szenenfolge des „Requiem für eine Nonne“ von William Faulkner erscheint jetzt – neun Jahre nach der deutschen Erstaufführung. Die Aufnahme mit Heidemarie Hatheyer, Mathias Wieman, Gisela Mattshen entstand bereits im Dezember 1964 in Hamburg. Weitere Wortplatten im Juni: „Thomas

Mann spricht“ zwei Erzählungen: „Das Eisenbahnunglück“ und „Das Wunderkind“. Es handelt sich um Aufnahmen aus den Jahren 1947 und 1954 für den Züricher und den Süddeutschen Rundfunk. Von Bändern des Norddeutschen Rundfunks überspielte die Deutsche Grammophon-Dostojewskis „Großinquisitor“ auf Schallplatte. Diese Episode aus dem Roman „Die Gebrüder Karamasow“ bearbeitete noch Ernst Ginsberg. Sprecher: Wolfgang Wahl; Regie: Kraft Alexander.

AUSWAHL



„**Le 4 Capitali della Musica Italiana**“. Auf den vier Platten dieses Albums aus den vier musikalischen Hauptstädten Italiens (Bologna, Rom, Venedig, Neapel) sind 17 Konzerte von 13 Musikmeistern versammelt; darunter so selten aufgeführte Komponisten wie Bonporti, Galuppi, Duranti und Geminiani. Die gelungene Demonstration dieser vom römischen Kammerorchester „I Musici“ musizierten Tetralogie. Obwohl alle Komponisten unter einem Rubrum (Barock) Platz haben, gab es unter dieser Spitzmarke sehr verschiedene Stil-Spielarten. (Philips Fontana A 02 413/416 L; 100 Mark.)



Serge Prokofiev, Jean Sibelius: Violinkonzerte. Das beträchtliche Platten-Repertoire des Geigers David Oistrakh wird hier mit zwei selten aufgeführten Stücken ergänzt. Zumindest eines ist hörenswert: Prokofievs erstes Violinkonzert aus seiner Sturm-und-Drang-Periode (1917), als er noch dem bösen „Formalismus“ huldigte. Oistrakh schleift ihm ein paar Ecken und Kanten ab; alles kommt etwas zäher, als es gedacht war. Der romantisierende Sonntagston des kompositorisch gar nicht anspruchsvollen Sibelius-Konzertes ist ihm offenbar lieber. (Columbia 91 395; 25 Mark.)



„**Virtuose Trompetenkonzerte**“. Deutschlands bester und bekanntester Solo-Trompeter für Klassik – sogar in holsteinischen Provinzstädten nur mit dem Ein-Satz-Plakat „Scherbaum kommt“ angekündigt – läßt sich hier in Barock-Konzerten von Alessandro Stradella bis Georg Philipp Telemann hören. Der lockere Ansatz, die unnachahmlich reine Intonation machen das Solisten-Spiel zum ungeprüften Hörvergnügen. Orchester-Chef Scherbaum (mit eigenem Hamburger Barock-Ensemble) wird von Bläser-Scherbaum nach Noten geschlagen. (Deutsche Grammophon 136 470 SLPEM; 21 Mark.)

WIEDERAUFNAHMEN

Johannes Brahms: Symphonie Nr. 1 c-Moll. Dirigent: Rafael Kubelik; Wiener Philharmoniker. (Decca SMD 1063; 16 Mark.)

Frédéric Chopin: Klaviersonate Nr. 3 h-Moll, Bolero C-Dur, Mazurka Nr. 13 a-Moll, Walzer Nr. 14 e-Moll, Andante spianato und Große Polonaise Es-Dur. Julian von Karolyi (Klavier). (Deutsche Grammophon 136 472; 21 Mark.)

Hector Berlioz: Symphonie fantastique (Episode de la vie d'un artiste). Dirigent: Herbert von Karajan; Berliner Philharmoniker. (Deutsche Grammophon; 25 Mark.)

Giuseppe Verdi: „Macbeth“ (Gesamtaufnahme). Solisten: Giuseppe Taddei (Macbeth), Birgit Nilsson (Lady Macbeth), Bruno Prevedi (Macduff), Giovanni Foiani (Banquo), Piero di Palma

(Malcolm); Dirigent: Thomas Schippers; Chor und Orchester der Accademia di Santa Cecilia, Rom. (Decca SET 282/84; 75 Mark.)

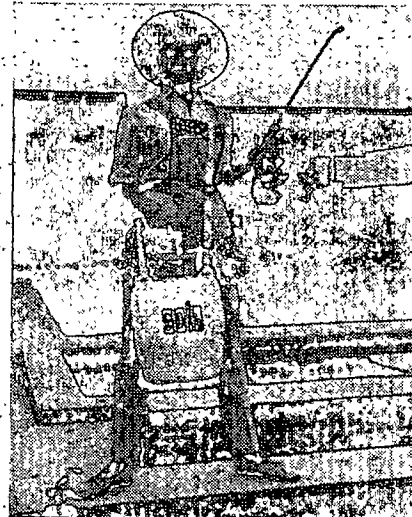
Claude Debussy: Rhapsodie Nr. 1 für Klarinette und Orchester. Solist: Robert Guckholz; Dirigent: Ernest Ansermet; Orchestre de la Suisse Romande. (Decca SXL 6167; 25 Mark.)

Anton Dvořák: Klaviertrio e-Moll (Dumky-Trio); **Johannes Brahms:** Quartett c-Moll für Klavier, Violine, Viola, Violoncello. Solisten: Quartetto di Roma und Suk-Trio. (Deutsche Grammophon 138 966; 25 Mark.)

Chanson de Paris. Charles Aznavour. (Telefunken BLE 14 352 – P; 18 Mark.)

Blues – right now! Mit dem Norman Luboff Choir. (RCA-Victor LSP 3312; 18 Mark.)

Gartenarbeit
keine Last,
wenn Du was
von SOLO hast!



Mit einem modernen, geräuscharmen SOLO Rasenmäher wird Rasenpflege zum Vergnügen. SOLO hilft Ihnen in Ihrem Garten Krankheiten verhüten und Schädlinge bekämpfen. Bitte schreiben Sie uns, Prospekte liegen für Sie bereit! SOLO Spritzen mit Handbetätigung ab DM 72.– SOLO Rasenmäher Schnittbreite 40 cm ab DM 295.– SOLO Sprüh- und Stäubegeräte mit Motor ab DM 375.–

SOLO KLEINMOTOREN GMBH
7034 Maichingen Postfach 20
Abteilung 5/8
Schweiz:
SOLO-Neftenbach/ZH
Telefon (052) 31544
Österreich:
SOLO-Leobendorf
Telefon Korneuburg 2006